



## Mitteilungen - Projekte, Aktionen, Maßnahmen, Wissenswertes, Aktuelles

Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste EU-Förderperiode ist aktueller als es den Anschein macht. Zwar befinden wir uns derzeit mitten in der Umsetzungsphase der EU-Förderperiode 2007 – 2013, aber schon jetzt werden die Weichen für die zukünftige Förderpolitik für den ländlichen Raum in der Europäischen Union gestellt. Drei Fonds sind dabei für uns entscheidend: der Europäische Landwirtschaftsfonds (ELER), der Europäische Strukturfonds (ESF) und der Europäische Fonds für Regionalentwicklung (EFRE). So ist zum Beispiel die Ausgestaltung des EFRE durch die Kommission derzeit in einer entscheidenden Phase: dabei stehen Fragen zum Budget, zur Budgetverteilung und die Eckpunkte zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Mittelpunkt. Sicherlich hat durch den Vertrag von Lissabon das Europäische Parlament an Gewicht deutlich gewonnen. Dennoch ist es wichtig, jetzt gezielt Einfluss auf Entscheidungsträger in den Kommissionen und Generaldirektionen zu nehmen, da hier die entscheidenden inhaltlichen Strukturen vorgegeben werden wie zukünftige Förderkulissen (in welche Regionen wird das Geld fließen), Fördergegenstände, Förderberechtigte und Förderhöhe (was, wer und in welchem Umfang wird gefördert), Förderabwicklung (verwaltungstechnischer Ablauf) und administrative Verantwortlichkeiten (Verteilung der Entscheidungskompetenzen zwischen EU, Bund, Land und der Region). Wir werden dabei vor allem unsere Praxiserfahrungen sowie die Bedeutung dezentraler Strukturen einbringen und an die relevanten administrativen Stellen in Brüssel adressieren, um unsere Region auch zukünftig mit Programmen und Finanzmitteln der EU stärken zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat Dr. Hubert Faltermeier  
Vorsitzender Leader-Aktionsgruppe

### Themenbereich: Ressourcenschutz

#### DOMO - Dolinenmodellprojekt

**Projektträger: Wasserzweckverband Jachenhausen**

Insgesamt wurden in den Gemeinden Beilngries, Diefurt, Hemau, Riedenburg, Painten und Ihrlerstein 34 Dolinen sondiert. Für 12 Dolinen wurde eine detaillierte Beschreibung erarbeitet. In Expertenrunden aus Vertretern des Naturschutzes, der Wasserwirtschaft, der Landwirtschaft und der Kommunen werden nun die zu sanierenden Objekte ausgewählt und für diese Förderanträge erarbeitet.

#### Hallertauer Modell zum Ressourcen schonenden Hopfenanbau

**Projektträger: Wasserzweckverband Hallertau**

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 20. Mai 2010 wurde den Vertretern des Hopfenpflanzers-



verbandes, der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der HVG, des Erzeugerrings, der Hydrogeologie und des Wasserzweckverbandes der aktuelle Stand des Projektes vorgestellt. Kurz: die Versuchstechnologie ist komplett installiert, die Versuchspartikeln sind definiert, das Messprogramm mit Online-Datenübertragung läuft. Ein besonderer Dank an dieser Stelle der LfL für die fachliche Unterstützung.

### Themenbereich: Tourismus

#### Archäologieerlebnis Unteres Altmühltal

**Projektträger: Landkreis Kelheim**

Mit der Scheckübergabe in Höhe von 6.000 € durch die Josef-Stanglmeier-Stiftung im Rahmen eines Fototermins mit Landrat Dr. Faltermeier und den Bürgermeistern der



beteiligten Gemeinden am Keltentor in Kelheim kann nun das Projekt gestartet werden. Die Stellenausschreibung ist erfolgt. Die Einstellung des Personals findet in Kürze statt, so dass die archäologischen Stationen im unteren Altmühltal mit einer Vielzahl an attraktiven Aktionen und Veranstaltungen Einheimischen und Gästen vorgestellt werden.

#### Tangrintler Naturerlebnis Im Rosenthal

**Projektträger: Markt Painten**

Die Finanzierung des Projektes ist sichergestellt, die Fachstellungnahmen der Naturschutzbehörden sind positiv, die Antragstellung über den Naturpark Altmühltal zur Förderung im Rahmen von EFRE/RWB ist erfolgt. Das Projekt steht kurz vor der Bewilligung. Im Rahmen der Projektvorstellung am 15. Juni 2010 wurde deutlich, dass die Marktgemeinde, die Grundschule, die Landjugend, der Obst- und Gartenbauverein und insbesondere der Sportverein Painten mit viel ehrenamtlichem Engagement an den Bau der Anlage gehen werden. Die Gesamtkosten der 15 Stationen werden auf ca. 70.000 € kalkuliert.

#### Esperbach Radwanderweg

**Projektträger: Gemeinde Hausen**

Es wird ein landschaftlich attraktiver Verbindungsweg zwischen Donautal und Laabertal entlang des Esperbaches entstehen. Besonderheiten aus Flora und Fauna, Geologie und Landschaftsgeschichte sollen vermittelt werden. Auch hier wird derzeit der Förderantrag über EFRE/RWB in Abstimmung mit der Höheren Naturschutzbehörde und der Regierung von Niederbayern erarbeitet.

